

# Sure 7: Das Purgatorium (Al-A'araf)

Anzahl der Verse in der Sure = 206  
Die Reihenfolge der Offenbarung = 39

- [7:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [7:1] A. L. M. S.\*
- \*7:1 Siehe Anhang 1 für die Funktion dieser Initialen im mathematischen Wunder des Koran.
- [7:2] Diese Schrift ist dir offenbart worden—du sollst an ihr keinen Zweifel in deinem Herzen hegen—damit du damit warnen kannst, und damit sie eine Mahnung für die Gläubigen bereitstellt.
- [7:3] Ihr alle sollt dem folgen, was euch von eurem Herrn offenbart ist; folgt keinen Idolen neben Ihm. Selten gebt ihr Acht.
- [7:4] So manch eine Gemeinschaft löschten wir aus; sie zogen sich unsere Strafe zu, während sie schliefen oder hellwach waren.
- [7:5] Ihre Äußerung, als unsere Strafe zu ihnen kam, war: „In der Tat, wir sind Übertreter gewesen.“
- [7:6] Wir werden sicherlich diejenigen befragen, die die Botschaft erhielten, und wir werden die Gesandten befragen.
- [7:7] Wir werden sie autoritativ informieren, denn wir waren nie abwesend.
- [7:8] Die Waagen werden an diesem Tag aufgestellt, gerecht. Diejenigen, deren Gewichte schwer sind, werden die Gewinner sein.
- [7:9] Was jene angeht, deren Gewichte leicht sind, sie werden diejenigen sein, die ihre Seelen verloren haben,\* als eine Folge für die Missachtung unserer Offenbarungen, zu Unrecht.
- \*7:9 Die Nichtbeachtung unseres Schöpfers führt zu spirituellem Verhungern und schließlich zum „Verlust“ der Seele.
- [7:10] Wir haben euch auf der Erde etabliert und wir haben euch darin die Mittel zum Lebensunterhalt zur Verfügung gestellt. Selten seid ihr dankbar.
- [7:11] Wir erschufen euch, dann formten wir euch, dann sagten wir zu den Engeln: „Werft euch vor Adam nieder.“ Sie warfen sich nieder, außer Iblis (Satan); er war nicht mit den sich Niederwerfenden.

### Der Test Beginnt

- [7:12] Er sagte: „Was hinderte dich, dich niederzuwerfen, als Ich es dir anordnete?“ Er sagte: „Ich bin besser als er; Du erschufst mich aus Feuer und erschufst ihn aus Lehm.“
- [7:13] Er sagte: „Darum musst du hinabgehen, denn du hast hier nicht arrogant zu sein. Geh hinaus; du bist erniedrigt.“
- [7:14] Er sagte: „Gewähre mir einen Aufschub bis zum Tag der Auferstehung.“
- [7:15] Er sagte: „Dir wird ein Aufschub gewährt.“
- [7:16] Er sagte: „Da Du gewollt hast, dass ich in die Irre gehe,\* werde ich ihnen auf Deinem geraden Pfad auflauern.“
- \*7:16 Satan ist ein erwiesener Lügner und so sind es seine Konstituenten (siehe 2:36, 6:22-23 & 7:20).
- [7:17] „Ich werde zu ihnen kommen von vor ihnen und von hinter ihnen und von ihrer Rechten und von ihrer Linken, und Du wirst finden, dass die meisten von ihnen undankbar sind.“
- [7:18] Er sagte: „Geh hinaus davon, verachtet und besiegt. Diejenigen unter ihnen, die dir folgen, Ich werde die Hölle mit euch allen füllen.“
- [7:19] „Was dich betrifft, Adam, wohne mit deiner Ehefrau im Paradies und esst von dort, was euch beliebt, doch nähert euch nicht diesem einen Baum, damit ihr nicht in Sünde fallt.“
- [7:20] Der Teufel flüsterte ihnen ein, um ihre Körper zum Vorschein zu bringen, die für sie unsichtbar waren. Er sagte: „Euer Herr hat euch nicht von diesem Baum verboten, außer um euch daran zu hindern, Engel zu werden und ewige Existenz zu erlangen.“
- [7:21] Er schwor ihnen: „Ich gebe euch einen guten Rat.“
- [7:22] So überlistete er sie mit Lügen. Gleich als sie den Baum kosteten, wurden ihre Körper sichtbar für sie, und sie versuchten sich mit den Blättern des Paradieses zu bedecken. Ihr Herr rief sie an: „Hatte Ich euch nicht von diesem Baum verboten und euch gewarnt, dass der Teufel euer eifrigster Feind ist?“

- [7:23] Sie sagten: „Unser Herr, wir haben unseren Seelen Unrecht getan, und wenn Du uns nicht vergibst und kein Erbarmen mit uns hast, werden wir Verlierer sein.“
- [7:24] Er sagte: „Geht als Feinde voneinander hinab. Auf Erden soll für eine Weile euer Aufenthaltsort und eure Versorgung sein.“
- [7:25] Er sagte: „Auf ihr werdet ihr leben, auf ihr werdet ihr sterben und aus ihr werdet ihr hervorgebracht werden.“
- [7:26] O Kinder Adams, wir haben euch mit Kleidungen versorgt, um eure Körper zu bedecken ebenso wie für Luxus. Doch die beste Kleidung ist die Kleidung der Rechtschaffenheit. Dies sind einige von **GOTTES** Zeichen, damit sie achten können.
- [7:27] O Kinder Adams, lasst den Teufel euch nicht überlisten, so wie er es tat, als er die Vertreibung eurer Eltern aus dem Paradies bewirkte sowie die Entfernung ihrer Kleidung, um ihre Körper zu entblößen. Er und sein Stamm sehen euch, während ihr sie nicht seht. Wir ernennen die Teufel zu Begleitern derer, die nicht glauben.

### Überprüft Alle Geerbten Informationen

- [7:28] Sie begehen eine grobe Sünde, sagen dann: „Wir haben unsere Eltern dies tun sehen und **GOTT** hat uns befohlen, es zu tun.“ Sag: „**GOTT** befürwortet nie eine Sünde. Sagt ihr über **GOTT** etwas, was ihr nicht wisst?“
- [7:29] Sag: „Mein Herr befürwortet Gerechtigkeit und dass man Ihm allein an jedem Ort der Anbetung hingebend bleibt. Ihr sollt eure Anbetung vollkommen Ihm allein widmen. So wie Er euch initiiert hat, werdet ihr letzten Endes zu Ihm zurückgehen.“

### Achtung: Sie Glauben, dass Sie Rechtgeleitet Sind

- [7:30] Einige leitete Er recht, während andere zum Irregehen verpflichtet sind. Sie haben sich die Teufel zu ihren Meistern genommen, anstelle von **GOTT**, und doch glauben sie, dass sie rechtgeleitet sind.

### Kleidet Euch Schön Für Die Moschee

- [7:31] O Kinder Adams, ihr sollt sauber sein und euch schön kleiden, wenn ihr zur Moschee geht. Und esst und trinkt gemäßigt. Sicherlich, Er liebt nicht die Maßlosen.

### Innovierte Verbote Verurteilt

- [7:32] Sag: „Wer verbot die schönen Dinge, die **GOTT** für Seine Geschöpfe kreiert hat, sowie die guten Versorgungen?“ Sag: „Solche Versorgungen sollen in diesem Leben von denen genossen werden, die glauben. Darüber hinaus werden die guten Versorgungen am Tag der Auferstehung ausschließlich ihre sein.“ So erklären wir die Offenbarungen für Leute, die wissen.
- [7:33] Sag: „Mein Herr verbietet nur böse Taten, seien sie offenkundig oder verborgen, und Sünden, und ungerechtfertigte Aggression, und das Aufstellen machtloser Idole neben **GOTT**, und über **GOTT** etwas zu sagen, was ihr nicht wisst.“
- [7:34] Für jede Gemeinschaft gibt es eine vorherbestimmte Lebensspanne. Sobald ihre Zwischenzeit endet, können sie sie nicht um eine Stunde hinausschieben, noch sie beschleunigen.

### Gesandte Aus Eurer Mitte

- [7:35] O Kinder Adams, wenn Gesandte aus eurer Mitte zu euch kommen und euch Meine Offenbarungen vortragen, werden diejenigen, die achtgeben und ein rechtschaffenes Leben führen, nichts zu befürchten haben, noch werden sie sich grämen.
- [7:36] Was jene angeht, die unsere Offenbarungen ablehnen und zu arrogant sind, um sich an sie zu halten, sie haben sich die Hölle zugezogen, worin sie ewig weilen.
- [7:37] Wer ist böser als jene, die Lügen über **GOTT** erdichten oder Seine Offenbarungen ablehnen? Diese werden ihren Anteil im Einklang mit der Schrift erhalten, dann, wenn unsere Gesandten kommen, um ihr Leben zu beenden, werden sie sagen: „Wo sind die Idole, die ihr neben **GOTT** anzuflehen pflegtet?“ Sie werden sagen: „Sie haben uns verlassen.“ Sie werden gegen sich selbst Zeugnis ablegen, dass sie Ungläubige waren.

### Gegenseitige Schuldzuweisung

- [7:38] Er wird sagen: „Tretet mit den vorigen Gemeinschaften der Dschinn und Menschen in die Hölle ein.“ Jedes Mal, wenn eine Gruppe eintritt, wird sie ihre Vorfahrengruppe verfluchen. Sobald sie alle drin sind, wird die letzte über die vorige sagen: „Unser Herr, diese sind diejenigen, die uns missleiteten. Gib ihnen die doppelte Strafe der Hölle.“ Er wird sagen: „Jeder erhält doppelt, jedoch wisst ihr es nicht.“
- [7:39] Die Vorfahrengruppe wird zu der nachfolgenden Gruppe sagen: „Da ihr uns gegenüber im Vorteil wart, kostet die Strafe für eure eigenen Sünden.“

### Ablehnung von Gottes Offenbarungen: Ein Unvergebbares Vergehen

- [7:40] Sicherlich, jene, die unsere Offenbarungen ablehnen und zu arrogant sind, um sich an ihnen zu halten, für sie werden sich die Tore des Himmels nie öffnen, noch werden sie ins Paradies eintreten, ehe das Kamel nicht durch ein Nadelöhr geht. So vergelten wir den Schuldigen.
- [7:41] Sie haben sich die Hölle als eine Wohnstätte zugezogen; sie werden Barrieren über sich haben. So vergelten wir den Übertretern.
- [7:42] Was jene angeht, die glauben und ein rechtschaffenes Leben führen—wir belasten nie eine Seele über ihre Mittel hinaus—diese werden die Bewohner des Paradieses sein. Sie weilen ewig darin.

### Durch die Gnade Gottes

- [7:43] Wir werden jeglichen Missgunst aus ihren Herzen entfernen. Flüsse werden unter ihnen fließen, und sie werden sagen: „**GOTT** sei gepriesen dafür, dass Er uns rechtleitet. Wir hätten unmöglich rechtgeleitet werden können, wäre es nicht aufgrund dessen, dass **GOTT** uns rechtgeleitet hat. Die Gesandten unseres Herrn haben die Wahrheit gebracht.“ Sie werden gerufen werden: „Dies ist euer Paradies. Ihr habt es geerbt im Gegenzug für eure Werke.“
- [7:44] Die Bewohner des Paradieses werden den Bewohnern der Hölle zurufen: „Wir haben das Versprechen unseres Herrn als die Wahrheit gefunden, habt ihr das Versprechen eures Herrn als die Wahrheit gefunden?“ Sie werden sagen: „Ja.“ Ein Ansager zwischen ihnen wird ansagen: „**GOTTES** Verurteilung hat die Übertreter befallen;
- [7:45] „die vom Pfad **GOTTES** fernhalten und bestrebt sind, ihn krumm zu machen, und im Hinblick auf das Jenseits sind sie Ungläubige.“
- [7:46] Eine Barriere separiert sie, während das Purgatorium\* von Leuten bewohnt wird, die jede Seite anhand ihres Aussehens erkennen. Sie werden den Bewohnern des Paradieses zurufen: „Friede sei mit euch.“ Sie sind nicht durch Wunschenken ins (Paradies) eingetreten.
- \*7:46-49 Zu Beginn wird es 4 Orte geben: (1) den Hohen Himmel, (2) den Unteren Himmel, (3) das Purgatorium und (4) die Hölle. Das Purgatorium wird dem Unteren Himmel angegliedert werden.
- [7:47] Wenn sie ihre Augen den Bewohnern der Hölle zuwenden, werden sie sagen: „Unser Herr, tue uns nicht zu diesen frevlerischen Leuten.“

### Die Mehrheit Verdammt

- [7:48] Die Bewohner des Purgatoriums werden den Leuten anrufen, die sie anhand ihres Aussehens erkennen, sagend: „Eure große Anzahl nützte euch in keinster Weise, noch tat es eure Arroganz.“
- [7:49] „Sind das die Leute, von denen ihr geschworen habt, dass **GOTT** sie nie mit Barmherzigkeit berühren wird?“ (Den Leuten im Purgatorium wird dann gesagt werden:) „Tretet in das Paradies ein; ihr habt nichts zu befürchten, noch werdet ihr sich grämen.“
- [7:50] Die Bewohner der Hölle werden die Bewohner des Paradieses anrufen: „Lasst von eurem Wasser oder etwas von den Versorgung **GOTTES** an euch zu uns herüberfließen.“ Sie werden sagen: „**GOTT** hat sie den Ungläubigen verboten.“
- [7:51] Diejenigen, die ihre Religion nicht ernst nehmen und völlig mit diesem weltlichen Leben beschäftigt sind, werden wir an jenem Tag vergessen, da sie diesen Tag vergaßen und da sie unsere Offenbarungen missachteten.

### Koran: Vollständig Detailliert

- [7:52] Wir haben ihnen eine Schrift gegeben, die vollständig detailliert ist, mit Wissen, Rechtleitung und Barmherzigkeit für jene Menschen, die glauben.
- [7:53] Warten sie, bis alle (Prophezeiungen) erfüllt sind? Der Tag, an dem solch eine Erfüllung eintrifft, werden jene, die diese in der Vergangenheit nicht beachtet haben, sagen: „Die Gesandten unseres Herrn haben die Wahrheit gebracht. Gibt es nicht irgendwelche Fürsprecher, die für uns Fürsprache einlegen? Würdet ihr uns zurückschicken, damit wir unser Verhalten ändern und bessere Werke vollbringen als jene, die wir taten?“ Sie haben ihre Seelen verloren, und ihre eigenen Innovationen haben ihre Verdammung veranlasst.
- [7:54] Euer Herr ist der eine **GOTT**; der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf,\* dann jegliche Autorität übernahm. Die Nacht überholt den Tag, wie sie ihn unentwegt nachfolgt, und die Sonne, der Mond und die Sterne sind nach Seinem Befehl verpflichtet zu dienen. Absolut, Er kontrolliert alle Geschöpfe und alle Befehle. Am Erhabensten ist **GOTT**, der Herr des Universums.
- \*7:54 Die sechs Schöpfungstage sind allegorisch; sie dienen als ein Maßstab, um uns die relative Komplexität unseres winzigen Planeten Erde wissen zu lassen—es wurde in „4 Tagen“ erschaffen (siehe 41:10).
- [7:55] Ihr sollt euren Herrn öffentlich und privat anbeten; Er liebt nicht die Übertreter.
- [7:56] Verderbt die Erde nicht, nachdem sie geradegerückt worden ist, und betet Ihn aus Ehrfurcht sowie aus Hoffnung heraus an. Sicherlich, **GOTTES** Barmherzigkeit ist für die Rechtschaffenen erlangbar.
- [7:57] Er ist der Eine, der den Wind mit guten Omen aussendet, als eine Barmherzigkeit aus Seinen Händen. Sobald sie schwere Wolken sammeln, treiben wir sie zu toten Ländern und senden daraus Wasser hinab, um damit alle Arten von Früchten hervorzubringen. So erwecken wir das Tote wieder zum Leben, damit ihr achtgeben könnt.
- [7:58] Das gute Land bringt bereitwillig seine Pflanzen mit der Erlaubnis seines Herrn hervor, während das schlechte Land kaum etwas Nützliches hervorbringt. So erklären wir die Offenbarungen für Leute, die dankbar sind.

### Noah

- [7:59] Wir sandten Noah zu seinem Volk, sagend: „O mein Volk, betet **GOTT** an; ihr habt keinen anderen gott neben Ihm. Ich fürchte für euch die Strafe eines gewaltigen Tages.“
- [7:60] Die Führer unter seinem Volk sagten: „Wir sehen, dass du weit in der Irre bist.“
- [7:61] Er sagte: „O mein Volk, ich bin nicht in der Irre; ich bin ein Gesandter vom Herrn des Universums.“
- [7:62] „Ich überbringe euch die Botschaften meines Herrn und berate euch, und ich weiß von **GOTT**, was ihr nicht wisst.“
- [7:63] „Ist es allzu sehr verwunderlich, dass eine Mahnung von eurem Herrn zu euch kommt, durch einen Mann euresgleichen, um euch zu warnen und euch zur Rechtschaffenheit zu führen, damit ihr Barmherzigkeit erlangen könnt?“
- [7:64] Sie lehnten ihn ab. Folglich erretteten wir ihn und diejenigen, die mit ihm in der Arche waren, und wir ertränkten jene, die unsere Offenbarungen ablehnten; sie waren blind.

## Hud

- [7:65] Zu 'Aad sandten wir ihren Bruder Hud. Er sagte: „O mein Volk, betet **GOTT** an; ihr habt keinen anderen gott neben Ihm. Möchtet ihr denn Rechtschaffenheit einhalten?“
- [7:66] Die Führer unter seinem Volk, die nicht glaubten, sagten: „Wir sehen, dass du dich töricht verhältst, und wir denken, dass du ein Lügner bist.“
- [7:67] Er sagte: „O mein Volk, da ist keine Torheit in mir; ich bin ein Gesandter vom Herrn des Universums.“
- [7:68] „Ich überbringe euch meines Herrn Botschaften und ich berate euch aufrichtig.“
- [7:69] „Ist es allzu sehr verwunderlich, dass eine Botschaft von eurem Herrn zu euch kommt, durch einen Mann euresgleichen, um euch zu warnen? Gedenkt, dass Er euch nach dem Volk von Noah zu Erben machte und eure Anzahl vervielfachte. Gedenkt der Segen **GOTTES**, damit ihr erfolgreich sein könnt.“

## Den Eltern Blindlings Folgen: Eine Menschliche Tragödie

- [7:70] Sie sagten: „Bist du gekommen, um uns dazu zu bringen, **GOTT** allein anzubeten und das aufzugeben, was unsere Eltern anzubeten pflegten? Wir fordern dich auf, uns die Verdammung herbeizubringen, mit der du uns drohst, wenn du wahrhaftig bist.“
- [7:71] Er sagte: „Ihr habt euch Verdammung und Zorn von eurem Herrn zugezogen. Argumentiert ihr mit mir zur Verteidigung der Innovationen, die ihr erdichtet habt—Ihr und eure Eltern—die von **GOTT** nie autorisiert waren? Somit wartet und ich werde zusammen mit euch warten.“
- [7:72] Dann erretteten wir ihn und jene mit ihm, durch Barmherzigkeit von uns, und wir löschten diejenigen aus, die unsere Offenbarungen ablehnten und sich weigerten Gläubige zu sein.



### Saaleh

- [7:73] Zu Thamud sandten wir ihren Bruder Saaleh. Er sagte: „O mein Volk, betet **GOTT** an; ihr habt keinen anderen gott neben Ihm. Beweis ist euch von eurem Herrn bereitgestellt worden: hier ist **GOTTES** Kamel, um für euch als ein Zeichen zu dienen. Lasst sie von **GOTTES** Land essen und fügt ihr kein Leid zu, damit ihr euch keine schmerzende Strafe zuzieht.“
- [7:74] „Gedenkt, dass Er euch nach 'Aad zu Erben machte und euch auf der Erde etablierte, in ihren Tälern ihr Villen baut und aus ihren Bergen ihr Heime meielt. Ihr sollt der Segen **GOTTES** gedenken und nicht in verderbender Weise die Erde durchstreifen.“

### Die Botschaft: Beweis des Gesandtentums

- [7:75] Die arroganten Führer unter seinem Volk sagten zu den einfachen Leuten, die glaubten: „Woher wollt ihr wissen, dass Saaleh von seinem Herrn gesandt ist?“ Sie sagten: „Die Botschaft, die er brachte, hat uns zu Gläubigen gemacht.“
- [7:76] Die Arroganten sagten: „Wir glauben nicht an das, woran ihr glaubt.“
- [7:77] Anschließend schlachteten sie das Kamel, rebellierten gegen den Befehl ihres Herrn und sagten: „O Saaleh, bring uns die Verdammung herbei, mit der du uns drohst, wenn du wirklich ein Gesandter bist.“
- [7:78] Folglich löschte das Erdbeben sie aus, sie tot in ihren Heimen zurücklassend.
- [7:79] Er wandte sich von ihnen ab, sagend: „O mein Volk, ich habe euch die Botschaft meines Herrn an euch überbracht und beratete euch, doch ihr mögt keine Ratgeber.“



### Lot: Homosexualität Verurteilt

- [7:80] Lot sagte zu seinem Volk: „Ihr begeht solch eine Abscheulichkeit; niemand auf der Welt hat sie je zuvor begangen!“
- [7:81] „Ihr praktiziert Sex mit den Männern anstatt mit den Frauen. In der Tat, ihr seid ein übertretendes Volk.“
- [7:82] Sein Volk antwortete, indem sie sagten: „Vertreibt sie aus eurer Stadt. Das sind Leute, die rein sein möchten.“
- [7:83] Folglich erretteten wir ihn und seine Familie, jedoch nicht seine Frau; sie war mit den Verdammten.
- [7:84] Wir überschütteten sie mit einem bestimmten Schauer; beachtet die Folgen für die Schuldigen.

### Shu'aib: Betrug, Unaufrichtigkeit Verurteilt

- [7:85] Zu Midyan sandten wir ihren Bruder Shu'aib. Er sagte: „O mein Volk, betet **GOTT** an; ihr habt keinen anderen gott neben Ihm. Beweis ist von eurem Herrn zu euch gekommen. Ihr sollt volles Gewicht und volles Maß geben, wenn ihr Handel treibt. Betrügt nicht die Leute um ihre Rechte. Verderbt die Erde nicht, nachdem sie geradegerückt worden ist. Dies ist besser für euch, wenn ihr Gläubige seid.“
- [7:86] „Nehmt Abstand davon, jeden Pfad zu blockieren, im Trachten danach, jene, die glauben, vom Pfad **GOTTES** fernzuhalten, und macht ihn nicht krumm. Gedenkt, dass ihr einige wenige zu sein pflegtet und Er eure Anzahl vervielfachte. Gedenkt der Folgen für die Frevler.“
- [7:87] „Nun, da einige von euch an das geglaubt haben, womit ich gesandt wurde, und einige nicht geglaubt haben, wartet, bis **GOTT** Sein Urteil zwischen uns fällt; Er ist der beste Richter.“
- [7:88] Die arroganten Führer unter seinem Volk sagten: „Wir werden dich aus unserer Stadt vertreiben, o Shu'aib, zusammen mit denjenigen, die mit dir glaubten, wenn ihr nicht zu unserer Religion zurückkehrt.“ Er sagte: „Wollt ihr uns zwingen?“
- [7:89] „Wir würden gegen **GOTT** blasphemieren, wenn wir zu eurer Religion zurückkehren würden, nachdem **GOTT** uns davor gerettet hat. Wie könnten wir auch gegen den Willen **GOTTES**, unseres Herrn, dazu zurückkehren? Das Wissen unseres Herrn umfasst alle Dinge. Wir haben unser Vertrauen auf **GOTT** gesetzt. Unser Herr, gewähre uns einen entscheidenden Sieg über unser Volk. Du bist der beste Unterstützer.“
- [7:90] Die ungläubigen Führer unter seinem Volk sagten: „Wenn ihr Shu'aib folgt, werdet ihr Verlierer sein.“
- [7:91] Das Erdbeben löschte sie aus, sie tot in ihren Heimen zurücklassend.
- [7:92] Diejenigen, die Shu'aib ablehnten, verschwanden, als ob sie nie existierten. Diejenigen, die Shu'aib ablehnten, waren die Verlierer.
- [7:93] Er wandte sich von ihnen ab, sagend: „O mein Volk, ich habe euch die Botschaften meines Herrn überbracht und ich habe euch beraten. Wie könnte ich mich über ungläubige Menschen grämen.“

### Glück im Unglück

- [7:94] Wann immer wir auch einen Propheten zu einer Gemeinschaft sandten, setzten wir deren Leute mit Widrigkeit und Härte zu, damit sie anflehen können.
- [7:95] Dann setzten wir Frieden und Wohlstand an die Stelle dieser Härte. Doch bedauerlicherweise wurden sie achtlos und sagten: „Es waren unsere Eltern, die diese Härte vor dem Wohlstand erfuhren.“ Folglich bestraften wir sie plötzlich, als sie es am wenigsten erwarteten.

## Die Meisten Menschen Treffen die Falsche Wahl

- [7:96] Hätten die Leute jener Gemeinschaften geglaubt und wären rechtschaffen geworden, hätten wir sie mit Segen vom Himmel und von der Erde überschüttet. Da sie beschlossen, nicht zu glauben, bestraften wir sie für das, was sie erwarben.
- [7:97] Haben die Menschen der gegenwärtigen Gemeinschaften garantiert, dass unsere Strafe nicht in der Nacht zu ihnen kommen wird, während sie schlafen?
- [7:98] Haben die Menschen der heutigen Gemeinschaften garantiert, dass unsere Strafe nicht tagsüber zu ihnen kommen wird, während sie spielen?
- [7:99] Haben sie die Pläne **GOTTES** für selbstverständlich gehalten? Niemand hält die Pläne **GOTTES** für selbstverständlich, bis auf die Verlierer.
- [7:100] Kommt es denen, die die Erde nach den vorherigen Generationen erben, jemals in den Sinn, dass wir, wenn wir wollen, sie für ihre Sünden bestrafen und ihre Herzen versiegeln können, so dass sie taub werden?
- [7:101] Wir berichten dir die Geschichte jener Gemeinschaften: Ihre Gesandten gingen mit klaren Beweisen zu ihnen, jedoch würden sie nicht an das glauben, was sie zuvor abgelehnt hatten. So versiegelt **GOTT** die Herzen der Ungläubigen.
- [7:102] Wir fanden, dass die meisten von ihnen ihren Bund missachten; wir fanden die meisten von ihnen frevlerisch.\*
- \*7:102 Dieses Leben ist unsere letzte Chance, uns zu erlösen, jedoch haben sich die meisten Menschen als hartnäckig rebellisch und böse erwiesen (siehe die EINFÜHRUNG).

## Moses

- [7:103] Nach (diesen Gesandten) sandten wir Moses mit unseren Zeichen zu Pharao und seinen Leuten, jedoch übertraten sie. Beachte die Folgen für die Frevler.
- [7:104] Moses sagte: „O Pharao, ich bin ein Gesandter vom Herrn des Universums.“
- [7:105] „Es obliegt mir, dass ich nichts über **GOTT** sage außer die Wahrheit. Ich komme zu euch mit einem Zeichen von eurem Herrn; lass die Kinder Israels ziehen.“
- [7:106] Er sagte: „Wenn du ein Zeichen hast, dann bringe es hervor, wenn du wahrhaftig bist.“
- [7:107] Er warf seinen Stab hin, und dieser wurde zu einer gigantischen Schlange.
- [7:108] Er holte seine Hand heraus, und sie war weiß für die Betrachter.
- [7:109] Die Führer unter den Leuten Pharaos sagten: „Das ist nichts weiter als ein cleverer Zauberer.“
- [7:110] „Er will euch aus eurem Land entfernen; was schlägt ihr vor?“
- [7:111] Sie sagten: „Gebt ihm und seinem Bruder Aufschub und entsendet Einberufer in jede Stadt.“
- [7:112] „Lasst sie jeden erfahrenen Zauberer einberufen.“
- [7:113] Die Zauberer kamen zu Pharao und sagten: „Werden wir bezahlt werden, wenn wir die Gewinner sind?“
- [7:114] Er sagte: „Ja, in der Tat; ihr werdet mir sogar nahestehend werden.“
- [7:115] Sie sagten: „O Moses, entweder wirf du oder wir werfen.“
- [7:116] Er sagte: „Ihr werft.“ Als sie warfen, tricksten sie die Augen der Leute aus, jagten ihnen Angst ein und brachten eine große Zauberei hervor.
- [7:117] Dann inspirierten wir Moses: „Wirf deinen Stab hin“, woraufhin sie alles das verschlang, was immer sie auch fabrizierten.

### Die Wahrheit von den Experten Erkannt

- [7:118] So gewann die Wahrheit, und was sie taten, wurde ungültig gemacht.
- [7:119] Sie wurden an Ort und Stelle besiegt; sie wurden gedemütigt.
- [7:120] Die Zauberer warfen sich nieder.
- [7:121] Sie sagten: „Wir glauben an den Herrn des Universums.
- [7:122] „Den Herrn von Moses und Aaron.“
- [7:123] Pharao sagte: „Ihr habt ohne meine Erlaubnis an ihn geglaubt? Dies muss eine Verschwörung sein, die ihr in der Stadt als Plan geschmiedet habt, um ihre Bewohner fortzubringen. Ihr werdet es sicherlich herausfinden.“
- [7:124] „Ich werde eure Hände und Füße wechselweise abtrennen, dann werde ich euch alle kreuzigen.“
- [7:125] Sie sagten: „Wir werden dann zu unserem Herrn zurückkehren.“
- [7:126] „Du verfolgst uns nur darum, weil wir an die Beweise unseres Herrn glaubten, als sie zu uns kamen.“ „Unser Herr, gewähre uns Standhaftigkeit und lass uns als Ergebene sterben.“
- [7:127] Die Führer unter den Leuten Pharaos sagten: „Willst du Moses und seinem Volk erlauben, die Erde zu verderben und dich und deine götter zu verlassen?“ Er sagte: „Wir werden ihre Söhne töten und ihre Töchter verschonen. Wir sind viel machtvoller, als sie es sind.“
- [7:128] Moses sagte zu seinem Volk: „Sucht **GOTTES** Hilfe und haltet standhaft durch. Die Erde gehört **GOTT**, und Er gewährt sie, wen auch immer Er unter Seinen Dienern auserwählt. Der endgültige Sieg gehört den Rechtschaffenen.“
- [7:129] Sie sagten: „Wir wurden verfolgt, bevor du zu uns kamst und nachdem du zu uns kamst.“ Er sagte: „Euer Herr wird euren Feind auslöschen und euch auf der Erde etablieren, dann wird Er sehen, wie ihr euch verhaltet.“

### Die Plagen

- [7:130] Dann setzten wir Pharaos Leute mit Dürre und Mangel an Ernte zu, damit sie achtgeben können.
- [7:131] Wenn ihnen gute Omen zukamen, sagten sie: „Dies haben wir verdient“, doch wenn eine Härte ihnen zusetzte, schrieben sie Moses und jenen mit ihm die Schuld zu. Tatsächlich werden ihre Omen von **GOTT** allein entschieden, doch die meisten von ihnen wissen es nicht.
- [7:132] Sie sagten: „Ganz gleich, welche Art von Zeichen du uns zeigst, um uns mit deiner Zauberei zu täuschen, wir werden nicht glauben.“

### Die Warnungen Blieben Unbeachtet

- [7:133] Daraufhin sandten wir über sie die Flut, die Heuschrecken, die Läuse, die Frösche und das Blut—profunde Zeichen. Doch sie hielten ihre Arroganz bei. Sie waren böse Leute.
- [7:134] Wann immer auch eine Plage ihnen zusetzte, sagten sie: „O Moses, flehe deinen Herrn an—du stehst Ihm nahe. Wenn du uns von dieser Plage befreist, werden wir mit dir glauben und werden die Kinder Israels mit dir schicken.“
- [7:135] Doch als wir sie für eine beliebige Zeitspanne von der Plage befreiten, brachen sie ihr Versprechen.

### Die Unausweichliche Strafe

- [7:136] Folglich rächten wir ihre Handlungen und ertränkten sie im Meer. Das ist, weil sie unsere Zeichen ablehnten und denen gegenüber vollkommen achtlos waren.
- [7:137] Wir ließen das unterdrückte Volk das Land erben, den Osten und den Westen, und wir segneten es. Die gesegneten Befehle deines Herrn waren damit für die Kinder Israels erfüllt, um sie für ihre Standhaftigkeit zu belohnen, und wir löschten die Werke Pharaos und seiner Leute sowie alles, was sie ernteten, aus.

### Nach All den Wundern

- [7:138] Wir beförderten die Kinder Israels über das Meer. Als sie an Leuten vorbeigingen, die Statuen anbeteten, sagten sie: „O Moses, mache einen gott für uns, wie die götter, die sie haben.“ Er sagte: „In der Tat, ihr seid unwissende Menschen.
- [7:139] „Diese Leute begehen eine Blasphemie, denn das, was sie tun, ist fatal für sie.
- [7:140] „Soll ich für euch einen anderen als **GOTT** suchen, um euer gott zu sein, wo Er euch doch mehr als jeden anderen auf der Welt gesegnet hat?“

### Mahnung an die Kinder Israels

- [7:141] Gedenkt, dass wir euch von Pharaos Leuten befreien, die euch die schlimmste Verfolgung auferlegten, eure Söhne tötend und eure Töchter verschonend. Das war für euch eine anspruchsvolle Prüfung von eurem Herrn.

### Unsere Welt Kann der Physischen Präsenz Gottes Nicht Standhalten

- [7:142] Wir beriefen Moses für dreißig\* Nächte ein und ergänzten sie durch das Addieren von zehn.\* Folglich dauerte die Audienz bei seinem Herrn vierzig\* Nächte. Moses sagte zu seinem Bruder Aaron: „Bleib hier bei meinem Volk, wahre Rechtschaffenheit und folge nicht den Wegen der Verderber.“
- \*7:142 Die Methode, wie diese Zahlen erwähnt werden, ist signifikant. Wie im Anhang 1 detailliert dargelegt, ergeben alle im Koran erwähnten Zahlen aufaddiert 162146, oder 19x8534.
- [7:143] Als Moses zu dem von uns festgesetzten Zeitpunkt kam und sein Herr mit ihm sprach, sagte er: „Mein Herr, lass mich schauen und Dich sehen.“ Er sagte: „Du kannst Mich nicht sehen. Schau zu diesem Berg; wenn er an seinem Platz bleibt, dann kannst du Mich sehen.“ Dann manifestierte Sich sein Herr dem Berg, und dies veranlasste ihn zu zerbröckeln. Moses fiel in Ohnmacht. Als er zu sich kam, sagte er: „Glorifiziert seist Du. Ich bereue Dir gegenüber, und ich bin der überzeugteste Gläubige.“
- [7:144] Er sagte: „O Moses, Ich habe dich auserwählt, unter all den Menschen, mit Meinen Botschaften und durch das Sprechen zu dir. Deshalb nimm, was Ich dir gegeben habe und sei dankbar.“
- [7:145] Wir schrieben ihm auf die Tafeln alle Arten von Erleuchtungen sowie Einzelheiten zu allem: „Du sollst dich stark an diese Lehren halten und dein Volk dazu anhalten, sie aufrechtzuerhalten—diese sind die besten Lehren. Ich werde euch auf das Schicksal der Frevler hinweisen.“

### Göttliches Eingreifen Hält die Ungläubigen im Dunkeln

- [7:146] Ich werde von meinen Offenbarungen diejenigen abbringen, die auf der Erde arrogant sind, ohne Rechtfertigung. Folglich werden sie, wenn sie jegliche Art von Beweis sehen, nicht glauben. Und wenn sie den Pfad der Rechtleitung sehen, werden sie ihn nicht als ihren Pfad annehmen, doch wenn sie den Pfad des Irregehens sehen, werden sie ihn als ihren Pfad annehmen. Dies ist die Folge davon, dass sie unsere Beweise ablehnen und ihnen gegenüber vollkommen achtlos sind.
- [7:147] Diejenigen, die unsere Offenbarungen und die Begegnung des Jenseits ablehnen, deren Werke sind ungültig. Wird ihnen nicht nur für das vergolten, was sie begangen haben?

### Das Goldene Kalb

- [7:148] Während seiner Abwesenheit machte Moses' Volk aus ihrem Schmuck die Statue eines Kalbes, inklusive dem Klang eines Kalbes.\* Sahen sie nicht, dass es nicht zu ihnen sprechen konnte oder sie auf irgendeinen Pfad hätte leiten können? Sie beteten es an und wurden folglich frevelhaft.
- \*7:148 Wie das goldene Kalb den Klang eines Kalbes erhielt, wird in Fußnote 20:96 erklärt.
- [7:149] Als sie schließlich ihre Handlung bereuten und realisierten, dass sie in die Irre gegangen waren, sagten sie: „Wenn unser Herr uns nicht mit Seiner Barmherzigkeit erlöst und uns vergibt, werden wir Verlierer sein.“
- [7:150] Als Moses zu seinem Volk zurückkehrte, zornig und enttäuscht, sagte er: „Was für eine schreckliche Sache ihr doch in meiner Abwesenheit getan habt! Konntet ihr denn nicht auf die Gebote eures Herrn warten?“ Er warf die Tafeln hin und ergriff den Kopf seines Bruders, ihn zu sich ziehend. (Aaron) sagte: „Sohn meiner Mutter, die Leute nutzten meine Schwäche aus und hätten mich beinahe getötet. Lass meine Feinde nicht frohlocken und zähle mich nicht mit den übertretenden Leuten.“
- [7:151] (Moses) sagte: „Mein Herr, vergib mir und meinem Bruder und lass uns in Deine Barmherzigkeit ein. Von all den barmherzigen bist Du der Barmherzigste.“
- [7:152] Sicherlich, jene, die das Kalb idolisierten, haben Zorn von ihrem Herrn und Demütigung in diesem Leben auf sich gezogen. So vergelten wir den Innovatoren.
- [7:153] Was diejenigen betrifft, die Sünden begingen, dann danach bereuten und glaubten, dein Herr ist—hiernach—Vergebend, der Barmherzigste.
- [7:154] Als Moses' Zorn nachließ, hob er die Tafeln wieder auf, die Rechtleitung und Barmherzigkeit für jene enthielten, die vor ihrem Herrn Ehrfurcht haben.
- [7:155] Dann wählte Moses siebzig Männer aus seinem Volk aus, um zu unserer festgesetzten Audienz zu kommen. Als das Beben sie erschütterte, sagte er: „Mein Herr, Du hättest sie in der Vergangenheit auslöschen können, zusammen mit mir, wenn Du es so gewollt hättest. Möchtest Du uns für die Taten derer unter uns, die töricht sind, auslöschen? Dies muss der Test sein, die Du für uns instituiert hast. Damit verurteilst Du, wen auch immer Du willst, und leitest recht, wen auch immer Du willst. Du bist unser Herr und Meister, so vergib uns, überschütte uns mit Deiner Barmherzigkeit; Du bist der beste Vergebende.“



Voraussetzungen Für Die Erlangung Von Gottes Barmherzigkeit:  
Die Wichtigkeit von Zakat

- [7:156] „Und bestimme für uns Rechtschaffenheit im Diesseits und im Jenseits. Wir haben Dir gegenüber bereut.“ Er sagte: „Meine Strafe befällt, wen auch immer Ich will. Doch Meine Barmherzigkeit umfasst alle Dinge. Jedoch werde Ich sie für diejenigen festlegen, die (1) ein rechtschaffenes Leben führen, (2) die Pflichtwohlthätigkeit (Zakat) entrichten,\* (3) an unsere Offenbarungen glauben, und
- \*7:156 Die Wichtigkeit der Pflichtwohlthätigkeit (Zakat) kann nicht überbetont werden. Wie in 6:141 instituiert, muss Zakat bei Erhalt von jeder Einnahme abgegeben werden—2.5% des eigenen Nettoeinkommens müssen an die Eltern, die Verwandten, die Waisen, die Armen und den reisenden Fremden in dieser Reihenfolge gegeben werden (siehe 2:215).
- [7:157] „(4) dem Botschafter, dem nichtjüdischen Propheten (Muhammad), folgen, den sie in ihrer Tora und ihrem Evangelium geschrieben finden.\* Er hält sie dazu an, rechtschaffen zu sein, untersagt ihnen das Böse, erlaubt ihnen alles gute Essen, und verbietet das, was schlecht ist, und Er nimmt ihnen die Bürde und die ihnen auferlegten Fesseln ab. Diejenigen, die an ihn glauben, ihn respektieren, ihn unterstützen und dem Licht folgen, das mit ihm kam, sind die Erfolgreichen.“
- \*7:157 Muhammad ist im Deuteronomium 18:15-19 und Johannes 14:16-17 & 16:13 prophezeit.
- [7:158] Sag: „O Leute, ich bin **GOTTES** Gesandter an euch alle. Ihm gehört die Souveränität der Himmel und der Erde. Es gibt keinen gott außer Ihm. Er kontrolliert Leben und Tod.“ Darum sollt ihr an **GOTT** und Seinen Gesandten, den nichtjüdischen Propheten, glauben, der an **GOTT** und an Seine Worte glaubt. Folgt ihm, damit ihr rechtgeleitet werden könnt.



### Die Rechtgeleiteten Juden

- [7:159] Unter den Anhängern von Moses gibt es jene, die im Einklang mit der Wahrheit führen, und die Wahrheit macht sie rechtschaffen.

### Wunder in Sinai

- [7:160] Wir teilten sie in zwölf Stammesgemeinschaften auf, und wir inspirierten Moses, als sein Volk ihn um Wasser bat: „Schlag den Fels mit deinem Stab an“, woraufhin zwölf Quellen daraus hervorsprudelten. So wusste jede Gemeinschaft um ihr Wasser. Und wir beschatteten sie mit Wolken und sandten Manna und Wachteln zu ihnen hinab: „Esst von den guten Dingen, die wir für euch bereitgestellt haben.“ Nicht wir sind es, denen sie Unrecht taten; sie sind es, die ihren eigenen Seelen Unrecht taten.

### Rebellion Trotz der Wunder

- [7:161] Gedenke, dass ihnen gesagt wurde: „Geht zum Leben in diese Stadt hinein, und esst von dort, was euch beliebt, behandelt die Leute gütig und geht demütig durch das Tor. Dann werden wir euch eure Übertretungen vergeben. Wir werden die Belohnung für die Rechtschaffenen vervielfachen.“
- [7:162] Doch die Bösen unter ihnen setzten andere Gebote an die Stelle von den ihnen gegebenen Geboten. Folglich sandten wir auf sie Verurteilung vom Himmel herab, aufgrund ihrer Frevelhaftigkeit.

### Das Einhalten der Gebote Bringt Wohlstand

- [7:163] Erinnere sie an die Gemeinschaft am Meer, die den Sabbat entweihte. Als sie den Sabbat einhielten, kamen die Fische im Übermaß zu ihnen. Und als sie den Sabbat verletzten, kamen die Fische nicht. So setzten wir ihnen zu als eine Folge ihrer Übertretung.

### Das Spotten über und Verspotten von Gottes Botschaft

- [7:164] Gedenke, dass eine Gruppe von ihnen sagte: „Warum solltet ihr Leuten predigen, die **GOTT** sicherlich auslöschen oder streng bestrafen wird?“ Sie antworteten: „Entschuldigt euch bei eurem Herrn“, auf dass sie errettet werden mögen.
- [7:165] Als sie das missachteten, woran sie erinnert wurden, erretteten wir diejenigen, die das Böse verboten, und setzten den Missetätern mit einer schrecklichen Strafe für ihre Frevelhaftigkeit zu.
- [7:166] Als sie weiterhin den Geboten trotzten, sagten wir zu ihnen: „Seid verächtliche Affen.“
- [7:167] Des Weiteren hat dein Herr verfügt, dass Er Leute gegen sie erheben wird, die ihnen eine schlimme Verfolgung auferlegen werden, bis zum Tag der Auferstehung. Dein Herr ist am effizientesten in der Durchsetzung der Strafe und Er ist gewiss der Vergebende, der Barmherzigste.
- [7:168] Wir verstreuten sie unter vielen Gemeinschaften durch das ganze Land. Einige von ihnen waren rechtschaffen und einige waren weniger als rechtschaffen. Wir testeten sie mit Wohlstand und Härte, damit sie zurückkehren können.
- [7:169] Nach ihnen setzte Er neue Generationen an die Stelle, die die Schrift erbten. Doch sie entschieden sich stattdessen für das weltliche Leben, sagend: „Uns wird vergeben werden.“ Doch dann entschieden sie sich weiterhin für die Materialien dieser Welt. Schlossen sie nicht einen Bund, dass sie sich an die Schrift halten und nichts über **GOTT** sagen außer die Wahrheit? Studierten sie nicht die Schrift? Gewiss, die Wohnstätte des Jenseits ist bei Weitem besser für diejenigen, die Rechtschaffenheit wahren. Versteht ihr nicht?
- [7:170] Diejenigen, die sich an die Schrift halten und die Kontaktgebete (Salat) durchführen, wir versäumen es nie, den Frommen zu lohnen.
- [7:171] Wir hoben den Berg über sie empor wie ein Regenschirm, und sie dachten, er würde auf sie fallen: „Ihr sollt euch an das halten, was wir euch gegeben haben, stark, und euch an den Inhalt erinnern, damit ihr errettet werden könnt.“

## Wir Sind Mit Instinktivem Wissen Über Gott Geboren Worden\*

- [7:172] Gedenke, dass dein Herr all die Nachkommen Adams einberief und sie für sich selbst hat Zeugnis ablegen lassen: „Bin Ich nicht euer Herr?“ Sie alle sagten: „Ja. Wir bezeugen es.“ Folglich könnt ihr am Tag der Auferstehung nicht sagen: „Wir waren uns dessen nicht bewusst.“
- \*7:172 Somit ist jeder Mensch mit einem instinktiven Wissen über Gott geboren worden.
- [7:173] Noch könnt ihr sagen: „Es waren unsere Eltern, die Idolatrie praktizierten, und wir sind bloß in ihre Fußstapfen getreten. Willst Du uns bestrafen für das, was andere innoviert haben?“
- [7:174] So erklären wir die Offenbarungen, um es den Menschen zu ermöglichen, sich zu erlösen.\*
- \*7:174 Dieses Leben ist unsere letzte Chance, um zu Gottes Königreich zurückzukehren (Siehe EINFÜHRUNG).
- [7:175] Trage ihnen die Nachricht vor über einen, dem unsere Beweise gegeben wurden, der aber sich dafür entschied, sie zu missachten. Folglich verfolgte der Teufel ihn, bis er ein Irregehender wurde.
- [7:176] Hätten wir gewollt, hätten wir ihn damit erhöhen können, jedoch beharrte er darauf, am Boden anzuhafte, und folgte seinen eigenen Meinungen. Folglich gleicht er dem Hund; ob du ihn streichelst oder beschimpfst, er hechelt. Solch ist das Beispiel von Leuten, die unsere Beweise ablehnen. Berichte diese Berichte, damit sie reflektieren können.
- [7:177] Schlecht ist in der Tat das Beispiel von Leuten, die unsere Beweise ablehnen; es sind nur ihre eigenen Seelen, denen sie Unrecht tun.
- [7:178] Wen auch immer **GOTT** rechtleitet, ist der wahrhaftig Rechtgeleitete, und wen auch immer Er zum Irregehen verpflichtet, diese sind die Verlierer.

### Satan Hypnotisiert Seine Konstituenten

- [7:179] Wir haben eine Vielzahl von Dschinns und Menschen zur Hölle verpflichtet. Sie haben Verstand, mit dem sie nicht verstehen, Augen, mit denen sie nicht sehen, und Ohren, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie Tiere; nein, sie sind weitaus schlimmer—sie sind vollkommen unwissend.
- [7:180] **GOTT** gehören die schönsten Namen; ruft Ihn damit an und ignoriert diejenigen, die Seine Namen verzerren. Ihnen wird für ihre Sünden vergolten werden.
- [7:181] Unter unseren Geschöpfen gibt es jene, die mit der Wahrheit führen, und die Wahrheit macht sie rechtschaffen.
- [7:182] Was jene angeht, die unsere Offenbarungen ablehnen, wir führen sie voran, ohne dass sie es jemals realisieren.
- [7:183] Ich werde sie sogar ermutigen; Mein Plan ist gewaltig.
- [7:184] Warum reflektieren sie nicht über ihren Freund (dem Gesandten)? Er ist nicht verrückt. Er ist einfach ein profunder Warner.
- [7:185] Haben sie sich nicht das Herrschaftsgebiet der Himmel und der Erde sowie all die Dinge, die **GOTT** erschaffen hat, angeschaut? Kommt es ihnen je in den Sinn, dass das Ende ihres Lebens nahe sein könnte? An welchen Hadith, neben diesem, glauben sie?
- [7:186] Wen immer **GOTT** auch zum Irregehen verpflichtet, es gibt keinen Weg für irjemanden, ihn rechtzuleiten. Er lässt sie in ihren Sünden, blindlings handelnd.
- [7:187] Sie fragen dich nach dem Ende der Welt (die Stunde)\* und wann es eintreffen wird. Sag: „Das Wissen darüber ist bei meinem Herrn. Allein Er offenbart dessen Zeitpunkt.\* Schwer ist es, in den Himmeln und auf Erden. Es wird nicht zu euch kommen, außer plötzlich.“\*\* Sie fragen dich, als ob du die Kontrolle darüber hättest. Sag: „Das Wissen darüber ist bei **GOTT**“, doch die meisten Menschen wissen es nicht.
- \*7:187 Der richtige Zeitpunkt, um diese Information zu offenbaren, war für das Jahr 1980 n. Chr. durch Gottes Gesandter des Bundes vorherbestimmt (Siehe 15:87, 72:27 sowie Anhänge 2 & 11).
- \*\*7:187 Die „Stunde“ kommt nur für die Ungläubigen „plötzlich“ (siehe Anhang 11).

### Gesandte Sind Machtlos; Sie Kennen Die Zukunft Nicht

- [7:188] Sag: „Ich habe keine Macht, um mir selbst zu nützen oder mir selbst zu schaden. Nur das, was **GOTT** will, widerfährt mir. Wenn ich die Zukunft gekannt hätte, hätte ich meinen Reichtum gemehrt und kein Schaden würde mir zusetzen. Ich bin nicht mehr als ein Warner und ein Überbringer froher Botschaft für diejenigen, die glauben.“

Unsere Kinder Können Idole sein

- [7:189] Er erschuf euch aus einer Person (Adam). Daraufhin gibt Er jedem Mann eine Partnerin, um bei ihr Ruhe zu finden. Sie trägt dann eine leichte Last, die sie kaum bemerkt. Wie die Last schwerer wird, flehen sie **GOTT**, ihren Herrn, an: „Wenn Du uns ein gutes Baby gibst, werden wir dankbar sein.“
- [7:190] Doch sobald Er ihnen ein gutes Baby gibt, wandeln sie Sein Geschenk zu einem Idol um, das sie Ihm als Rivalen zur Seite stellen. Erhaben sei **GOTT**, weit über jegliche Partnerschaft.
- [7:191] Ist es nicht eine Tatsache, dass sie Idole idolisieren, die nichts erschaffen und selbst erschaffen wurden?
- [7:192] Idole, die weder ihnen helfen können noch gar sich selbst?
- [7:193] Wenn ihr sie zur Rechtleitung einladet, folgen sie euch nicht. Folglich ist es das Gleiche für sie, ob ihr sie einladet oder schweigt.
- [7:194] Die Idole, die ihr neben **GOTT** anfleht, sind Geschöpfe wie ihr. Nur zu, ruft sie an; lasst sie euch antworten, wenn ihr recht habt.
- [7:195] Haben sie Beine, auf denen sie gehen? Haben sie Hände, mit denen sie sich selbst verteidigen? Haben sie Augen, mit denen sie sehen? Haben sie Ohren, mit denen sie hören? Sag: „Ruft eure Idole an und bittet sie, mich ohne Aufschub zu erschlagen.“
- [7:196] „**GOTT** ist mein einziger Herr und Meister; der Eine, der diese Schrift offenbarte. Er beschützt die Rechtschaffenen.“
- [7:197] „Was die Idole angeht, die ihr neben Ihm aufstellt, sie können euch nicht helfen, noch können sie sich selbst helfen.“
- [7:198] Wenn ihr sie zur Rechtleitung einladet, hören sie nicht. Und du siehst sie dich anschauen, doch sie sehen nicht.
- [7:199] Ihr sollt auf Verzeihung zurückgreifen, Toleranz befürworten und die Unwissenden ignorieren.
- [7:200] Wenn der Teufel dir irgendeine Einflüsterung einflüstert, suche Zuflucht bei **GOTT**; Er ist Hörer, Allwissend.
- [7:201] Jene, die rechtschaffen sind, wann immer der Teufel sich ihnen auch mit einer Idee nähert, erinnern sie sich, woraufhin sie Sehende werden.
- [7:202] Ihre Brüder verführen sie unentwegt dazu, in die Irre zu gehen.
- [7:203] Wenn du kein Wunder hervorbringst, das sie fordern, sagen sie: „Warum nicht danach fragen?“ Sag: „Ich folge einfach dem, was mir von meinem Herrn offenbart ist.“ Dies sind Erleuchtungen von eurem Herrn sowie Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben.
- [7:204] Wenn der Koran vorgetragen wird, sollt ihr hinhören und achtgeben, damit ihr Barmherzigkeit erlangen könnt.
- [7:205] Du sollst deines Herrn gedenken in deinem Inneren, öffentlich, privat und im Stillen, Tag und Nacht; sei nicht unbewusst.\*
- \*7:205 Euer Gott ist wer oder was auch immer eure Gedanken die meiste Zeit des Tages beschäftigt. Dies erklärt die Tatsache, dass die meisten derer, die an Gott glauben, für die Hölle bestimmt sind. (Siehe 12:106, 23:84-90 sowie Anhang 27).
- [7:206] Jene bei deinem Herrn sind niemals zu stolz, um Ihn anzubeten; sie glorifizieren Ihn und werfen sich vor Ihm nieder.